

Staffel 2/2021 Ein Vertrag mit Gott – Sendung # 9

Der Vertrags-Feiertag

Als Gott die Erschaffung der Erde mit einem besonderen Tag der Ruhe abschloss, gab er uns Menschen ein besonderes Vermächtnis: Gottes Zuwendung zu feiern.

1. Mose 1,31 bis 2,4; 2. Mose 16,15-30; 2. Mose 20,8-11; 5. Mose 5,12-15; 2. Mose 31,14-17; 2. Mose 31,12-13; Matthäus 11,28-30

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1. Mose 1,31 bis 2,4 Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

2,4 So wurden der Himmel und die Erde und all ihr Heer vollendet. 2 Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. 3 Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte er von all seinem Werk, das Gott geschaffen hatte, indem er es machte. 4 Dies ist die Entstehungsgeschichte des Himmels und der Erde, als sie geschaffen wurden.

Fragen:

- 1. Was war wohl der Grund, warum Gott nach Beendigung der Erschaffung der Erde einen Ruhetag einlegte?**
- 2. Was ist die tiefere Bedeutung der vier Verben, die Gottes Aktivität am Sabbat benennen: „vollenden“, „ruhen“, „segnen“ und „heiligen“?**

2. Mose 16,15-30 Das sahen die Söhne Israel, und sie sagten einer zum andern: Was ist das? Denn sie wussten nicht, was es war. Mose aber sagte zu ihnen: Dies ist das Brot, das euch der HERR zur Nahrung gegeben hat. 16 Dies ist das Wort, das der HERR geboten hat: Sammelt davon, jeder nach dem Maß seines Essens! Einen Gomer je Kopf sollt ihr nehmen, nach der Zahl eurer Seelen, jeder für die, die in seinem Zelt sind! 17 Und die Söhne Israel machten es so und sammelten, der (eine) viel, der (andere) wenig. 18 Als sie aber mit dem Gomer maßen, da hatte der, der viel gesammelt hatte, keinen Überschuss, und wer wenig gesammelt hatte, der hatte keinen Mangel. Jeder hatte gesammelt nach dem Maß seines Essens. 19 Und Mose sagte zu ihnen: Niemand lasse (etwas) davon übrig bis zum Morgen! 20 Aber sie hörten nicht auf Mose, sondern einige ließen (etwas) davon bis zum Morgen übrig; da verfaulte es (durch) Würmer und stank. Da wurde Mose zornig über sie. 21 Und sie sammelten es Morgen für Morgen, jeder nach dem Maß seines Essens. Wenn aber die Sonne heiß wurde, dann zerschmolz es. 22 Und es geschah am sechsten Tag, da sammelten sie das Doppelte an Brot, zwei Gomer für jeden Einzelnen. Da kamen alle Fürsten der Gemeinde und berichteten es Mose. 23 Er sagte nun zu ihnen: Dies ist es, was der HERR geredet hat: Morgen ist eine Sabbatfeier, ein heiliger Sabbat für den HERRN. Was ihr backen wollt, backt, und was ihr kochen wollt, kocht! Alles aber, was übrig bleibt, legt für euch zurück zur Aufbewahrung bis zum (nächsten) Morgen! 24 Da legten sie es zurück bis zum (nächsten) Morgen, wie Mose geboten hatte, und es wurde nicht stinkend, und es kam kein Wurm hinein. 25 Mose sagte: Esst es heute, denn heute ist ein Sabbat für den HERRN! Heute werdet ihr auf dem Feld nichts finden. 26 Sechs Tage sollt ihr es sammeln, aber am siebten Tag ist Sabbat, da gibt es nichts. 27 Aber am siebten Tag geschah es, dass (dennoch) einige vom Volk hinausgingen, um zu sammeln, doch sie fanden nichts. 28 Da sprach der

HERR zu Mose: Wie lange habt ihr euch (nun schon) geweigert, meine Gebote und Gesetze zu halten! 29 Seht, weil euch der HERR den Sabbat gegeben hat, darum gibt er euch am sechsten Tag Brot für zwei Tage. So bleibe (nun) jeder von euch daheim, niemand verlasse am siebten Tag seinen (Lager)platz! 30 So ruhte denn das Volk am siebten Tag.

Fragen:

1. **Wie versteht Gott das „Ruhens“ am Sabbat laut diesem Bericht?**
2. **Was ist die tiefere Botschaft, die Gott den Israeliten durch das Sammelverbot am Sabbat und die doppelte Menge Manna am Tag davor vermitteln will?**
3. **Welche Botschaft steckt für uns heute darin?**

2. Mose 20,8-11 Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. 9 Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, 10 aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst (an ihm) keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin und dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore (wohnt). 11 Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

5. Mose 5,12-15 Beachte den Sabbattag, um ihn heilig zu halten, so wie der HERR, dein Gott, es dir geboten hat! 13 Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun; 14 aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst (an ihm) keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und all dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore (wohnt), damit dein Sklave und deine Sklavin ruhen wie du. 15 Und denke daran, dass du Sklave warst im Land Ägypten und dass der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat! Darum hat der HERR, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu feiern.

Fragen:

1. **Warum hat das Sabbatgebot eine andere Einstiegsformel als die übrigen neun Gebote, nämlich „gedenke“ statt „du sollst“ (letzteres erscheint erst im nächsten Vers beim „Arbeitsgebot“ und im Vers darauf beim „Arbeitsverbot“)?**
2. **Was will das Gebot sagen, wenn es davon spricht, dass „der siebte Tag“ ein „Sabbat für den Herrn, deinen Gott“ ist?**
3. **Laut 2. Mose 20 und 5. Mose 5 gibt es zwei verschiedene Begründungen für den Sabbat. Warum dieser Unterschied? Warum sind beide wichtig?**
4. **Warum wird so betont, dass am Sabbat keine Arbeit verrichtet werden soll, auch nicht von weiteren Familienmitgliedern und auch nicht von nicht-familiären Personen des Haushalts und sogar nicht von Tieren?**

2. Mose 31,14-17 Haltet also den Sabbat, denn heilig ist er euch. Wer ihn entweicht, muss getötet werden, ja, jeder, der an ihm eine Arbeit verrichtet, eine solche Seele soll aus der Mitte seiner Völker ausgerottet werden. 15 Sechs Tage soll man (seine) Arbeit verrichten, aber am siebten Tag ist Sabbat, (ein Tag) völliger Ruhe, heilig dem HERRN. Jeder, der am Tag des Sabbats eine Arbeit verrichtet, muss getötet werden. 16 So sollen denn die Söhne Israel den Sabbat halten, um den Sabbat in (all) ihren Generationen zu feiern, als ewigen Bund. 17 Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Söhnen Israel für ewig. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, am siebten Tag aber hat er geruht und Atem geschöpft. 18 Und als er auf dem Berg Sinai mit Mose zu Ende geredet hatte, gab er ihm die zwei Tafeln des Zeugnisses, steinerne Tafeln, beschrieben mit dem Finger Gottes.

Fragen:

1. **Was macht den Sabbat zu einem Vertrags-Feiertag bzw. zu einem Zeichen des Bundes zwischen Gott und Mensch?**
2. **Warum wird die Entweihung des Sabbats (hier als Arbeit am Sabbat deklariert) mit dem Tod bestraft?**
3. **Wie ernst sollte man die Beachtung des Sabbats tatsächlich nehmen? Was ist demnach „erlaubt“ am Sabbat und was nicht?**

2. Mose 31,12-13 Und der HERR redete zu Mose und sprach: 13 Du aber, rede zu den Söhnen Israel und sage (ihnen): Haltet nur ja meine Sabbate! Denn sie sind ein Zeichen zwischen mir und euch für (all) eure Generationen, damit man erkenne, dass ich, der HERR, es bin, der euch heiligt.

Fragen:

1. Was hat der Sabbat damit zu tun, dass Gott uns Menschen „heiligen“ will?
2. Wie kann man an unserem Halten des Sabbats erkennen, dass Gott „der Herr“ ist, „der uns heiligt“?
3. Was ist denn überhaupt mit „Heiligung“ gemeint?

Matthäus 11,28-30 Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben. 29 Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir! Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und »ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen «; 30 denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Fragen:

1. Welche „Ruhe“ meint Jesus hier?
2. Was hat diese „Ruhe für unsere Seele“ mit der Sabbatruhe zu tun?

Zusatzfrage:

1. Warum ist das Halten des Sonntag nicht dasselbe wie das Halten des Sabbats am siebten Tag der Woche (biblische Zählung), also am Samstag?